

# TGV Veranstaltungen Jahresprogramm 2020

<b>08. Februar</b>	Faschings-Party mit Live-Band
<b>13. März</b>	Mitgliederversammlung
<b>20. + 21. März</b>	Theateraufführung
<b>27. + 28. März</b>	Theateraufführung
<b>03. + 04. April</b>	Theateraufführung
<b>04. / 05. Juli</b>	„Käskipperfest“ (mit Feuerwehr)
<b>05. Juli</b>	Kinder- und JugendFestival Stuttgart
<b>im Oktober</b>	Herbstzauber
<b>14. November</b>	Konzert GeMiSchTeR SaTz
<b>29. November</b>	Adventsfeier unterm Weihnachtsbaum
<b>12. Dezember</b>	Vereinsweihnachtsfeier
<b>13. Dezember</b>	Kinderweihnachtsfeier



**TGV**  
Rotenberg 1899 e.V.



20  
19

TGV

MITTENDRIN

Interessantes aus dem Turn- und Gesangverein Rotenberg e.V.



# 2019

## 120 Jahre TGV Rotenberg



Joachim Krämer, 1. Vorstand TGV

*Liebe Vereinsmitglieder,*

*ein erfolgreiches und richtungsweisendes Jahr für den TGV Rotenberg neigt sich dem Ende zu. Ich freue mich, dass wir auch im Jahr 2019 unseren Verein kontinuierlich voranbringen konnten. Seit Jahren entwickeln wir uns, dank engagierten Ausschuss- und Vorstandsmitgliedern sowie einem tollen Übungsleitungsteam, sportlich, kulturell und wirtschaftlich sehr positiv weiter.*

*Das lässt uns zuversichtlich in eine Zukunft blicken, in der weiterhin die Eigenständigkeit des Vereins in einem gesicherten Umfeld im Vordergrund stehen wird: Nur so können wir unseren Mitgliedern dauerhaft ein vielfältiges und attraktives Angebot präsentieren! Wesentlich sind hier neue Übungsangebote*

*für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.*

*Als Meilenstein im Jahr 2019 ist der Erhalt des „G“ in unserem Vereinsnamen zu werten: Wir sind stolz darauf, die jahrzehntelange Chortradition mit dem neuen, gemischten Chor fortsetzen zu können. Unter dem Namen "Gemischter Satz" hat sich eine begeisterte und begeisternde Gruppe von derzeit etwa 25 Sängerinnen und Sängern gefunden, die den Gesang im TGV mit großem Tatendrang als Jazz- und Pop-Chor weiterführt. Das erste Konzert im Herbst in der Turnhalle wurde ein großer Erfolg und hat Chor und Auditorium große Lust auf mehr gemacht. Mit so viel Freude und Elan ist die Zukunft des Chorgesangs im TGV gesichert!*

*Eine großartige Leistung, für die ich mich ganz besonders bei dem für das Zustandekommen verantwortlichen Uli Krämer und bei Chorleiterin Dorota Welz bedanken*



*möchte. Ohne den außergewöhnlichen und mit großem Idealismus gelebten Einsatz der beiden hätte sich der Chor wohl nicht gefunden.*

*Im kommenden Jahr gilt es, weitere Themen, die wir bei unserer Klausurtagung 2018 erarbeitet haben, zu forcieren und anzupacken. Parallel zwingen uns der Zahn der Zeit und neue behördliche Vorschriften zu erheblichen Investitionen in unsere Halle: Die Lüftungsanlage und Hallenbeleuchtung müssen erneuert und erforderliche Elektroarbeiten in größerem Umfang durchgeführt werden.*

*Warten Sie also ab und lassen Sie sich einfach überraschen, was sich sonst noch so im neuen Jahr beim TGV verändert. Eines aber ist jetzt schon sicher: Unser TGV wird lebendig bleiben, auch wenn wir dieses Jahr 120 Jahre alt geworden sind!*

*Ich wünsche Ihnen nun allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2020 und viele schöne Stunden bei Ihrem TGV Rotenberg.*



## Unsere Jubilare 2019

### 25 Jahre

Carmen Krämer, Edith Leisinger, Hans-Peter Leisinger

### 40 Jahre

Georg Bubeck, Astrid Kurrle, Dietmar Schilling

### 50 Jahre

Karl Götz

### 70 Jahre

Else Brechenmacher

*Liebe Jubilare,  
herzlichen Glückwunsch — und ein dickes Dankeschön für eure Vereinstreue und das langjährige Engagement im Rotenberger TGV.*

## Zum Gedenken

*Der Mensch geht, die Gedanken an ihn bleiben.*

Werner Kurrle  
Herbert Schnotz



*Wir werden unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.*



## MITTENDRIN-IMPRESSUM



Herausgeber - Turn- und Gesangverein Rotenberg  
Redaktion - Jochen Denneker  
Fotografie, Grafik und Layout - Guido Sonnenberg  
Druckerei - Druckerei Hermann, 73770 Denkendorf  
Verteiler - Nils und Finn Delinaoum  
Mittendrin 2019 - Auflage 550

[www.tgv-rotenberg.de](http://www.tgv-rotenberg.de)

# Vereinsmeierei

## TGV-Vorstand und Ausschuss



## Wahlergebnis 2019

### 1. Vorsitzender:

Joachim Krämer

### Stellvertr. Vorsitzende(r):

Michael Hafenrichter, Stefanie Berner

### Sportliche Leiterin:

Lena Miller, Larissa Lutz

**Stellvertr. sportl. Leiter:** Krischan Bubeck

### Kassenwart:

Thomas Englert

### Schriftführerin:

Karin Felder

### Ausschuss

**Chorbetreuer:** Ulrich Krämer

**Unterausschuss Theater:** Susanne Hafenrichter

**Unterausschuss Wirtschaft:** Karen Schulz

**Unterausschuss Sport:** Uwe Lutz, Rolf Stolz,  
Krischan Bubeck, Jonas Hafenrichter

**1. Beisitzer:** Edwin Berner

**2. Beisitzer und Mitgliedsverwaltung:** Stefan Stumpf

**Hallenwart:** Markus Wagner, Vassili Delinaoum

**Kassenprüfer:** Wolfgang Klaus, Petra Ziegler

**Jugendvertreter:** Felix Scheiffele, Nina Bubeck,  
Kristin Berner, Victoria Groch



# Rotenberger Weihnachtszirkus

Ein harmonischer Jahresausklang



**K**urz vor Weihnachten war es beim TGV Rotenberg wieder so weit - am 3. Adventswochenende fanden samstags die Vereinsweihnachtsfeier für Erwachsene und Jugendliche und sonntags die Kinderweihnachtsfeier statt.

Eröffnet wurde der Festabend am Samstag mit weihnachtlichen Liedern des neuen Projektchores „Sing Mit!“ unter Leitung von Dorota Welz. Anschließend konnten sechs Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit vom 1. Vorsitzenden Joachim Krämer geehrt werden. Für 70-jährige Mitgliedschaft war dies Heinz Berner, für 60-jährige Mitgliedschaft Irma Kimmich und Siegfried Berner, für 40 Jahre Gerd Frey sowie für 25 Jahre Susanne und Michael Hafenrichter.

Danach forderte Joachim Krämer diejenigen im Saal auf, die mit Sigrid oder Edwin Berner Sport gemacht haben, aufzustehen - und drei viertel der Anwesenden erhoben sich!

Der Anlass dieser Aktion war, dass das Ehepaar für seine über 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter in verschiedenen Sportgruppen, im Ausschuss, bei Jugendfreizeiten, bei Orientierungsfahr-





*ten und der Mithilfe bei vielen Veranstaltungen, geehrt werden sollte. Die Überraschung war gelungen, als beide vom Sportkreisvizepräsidenten Werner Schüle und dem Turngauvorsitzenden Achim Roth geehrt wurden. Solch ein Engagement über eine so lange Zeit - und das im Doppelpack - findet man wohl selten.*



*Das nun folgende Programm überzeugte in der voll besetzten Turn- und Festhalle durch eine Vielfalt aus Turnen (Fußballmänner), Tanz, Akrobatik (TGVler & Guests), musikalischen Einlagen (Nordic Walking-Gruppe) sowie einer Theateraufführung und machte den Abend sehr kurzweilig und schön.*



*Zudem nahm uns das Ensemble Bric-à-Brac auf eine wunderschöne musikalische Reise durch die Welt mit. Schließlich präsentierten Susanne Hafenrichter und Marvin Ziegler zum wiederholten Mal - gigantisch gespielt! - das bekannte Silvesterstück „Dinner for One“ auf schwäbisch. Seit einigen Jahren dasselbe Stück, aber jedes Mal mit anderen Varianten aufgeführt, sodass vor Lachen kein Auge trocken blieb.*

*Dieses bunte Programm, die gemütlichen Gespräche bei einem Gläschen Wein und die voll besetzte Turnhalle machten den Abend zu einem wunderschönen, harmonischen Jahresausklang unseres Vereins.*











Am Sonntagnachmittag wuselte es nur so von aufgeregten Kindern in der Turn- und Festhalle. „Klappt wohl alles? Weißt du die Reihenfolge noch? Wann sind wir an der Reihe? Ich bin ja so aufgeregt!“ waren nur einige Sätze, die man ständig hörte. Fünf Gruppen im Alter von 1 ½ bis 11 Jahren studierten Tänze ein und übten an Geräten für die Vorführungen.



Endlich eröffnete der erste Vorsitzende Joachim Krämer mit seiner Begrüßungsrede das Programm. Danach konnte der Sportlernachwuchs nicht mehr auf den Stühlen gehalten werden – jeder drängelte zu seinem sportlichen oder tänzerischen Auftritt. Vom Eltern-Kind-Turnen und dem Vorschulturnen über die Schülergruppe bis hin zu den Showdance KiDs und TeEns hatten sich wirklich alle etwas Tolles zum Präsentieren überlegt. Hinter jeder Aufführung steckte eine Geschichte, viel Arbeit, eine gute Idee und jede einzelne Vorführung wurde spannend, elegant, schön, actionreich und schwungvoll geturnt bzw. getanzt. Am Ende wurde allen Übungsleitern



Dank ausgesprochen und von Stefanie Berner auf der voll von Kindern besetzten Bühne eine Mitmach-Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Abschließend erhielten alle aktiven Sportler und anwesenden Kinder ein kleines Geschenk.



Bunt, ideenreich und unterhaltend war die diesjährige Kinderweihnachtsfeier des TGV Rotenberg und für alle anwesenden Gäste ein schöner Ausklang des Vereinsjahres.



Stefanie Berner



## Zum vierzigjährigen Theaterjubiläum

# d`Silberhochzeit



*In diesem Jahr haben wir ein kleines Jubiläum: 40 Jahre Theatergruppe! Dazu ein kleiner Rückblick.*

*Theater wurde auf dem Rotenberg schon früher gerne gespielt. So wurde z.B. im Jahre 1900 das Stück „Johannes Brenz“ aufgeführt. Der Erlös kam dem Bau des Gemeindehauses zugute. Es folgten Aufführungen verschiedener Stücke zu unterschiedlichen Anlässen. Durch die zwei Weltkriege gab es Unterbrechungen, doch bereits 1949 wurde das erste Stück nach dem 2. Weltkrieg aufgeführt. Von 1950 bis ca. 1975 wurde es zur Tradition an der Weihnachtsfeier des TGV Theaterstücke aufzuführen. Diese Tradition ist leider nach 1975 eingeschlafen.*

*Auf Grund einer Stammtischwette motivierte Dieter Kurrle die „alten Hasen“ und es kam am 16.12.1978 zur Aufführung des Theaterstückes „Die Friedlinger Eintracht“.*

*Das war die Wiedergeburt der Theatergruppe des TGV Rotenberg und die alte Tradition konnte fortgeführt werden. Zuerst nur an den Weihnachtsfeiern, doch seit 1989 wurde auch im Frühjahr gespielt.*



*Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, um die Osterzeit herum sechs Theateraufführungen zu spielen. Schön, dass es zu der Stammtischwette kam und wir hier wieder Theaterspielen dürfen.*

*So auch in diesem Jahr - mit unserem Stück „d`Silberhochzeit“ - konnten wir wieder an sechs Abenden vor fast ausverkaufter Halle spielen.*









*Lisa bittet ihre Freundin Julia, die im Rathaus arbeitet, im Standesamtsregister den Hochzeitstag ihrer Eltern festzustellen, da sie diese mit einem besonderen Geschenk zu ihrer Silberhochzeit überraschen will.*

*Dabei stellen die beiden fest, dass Lisas Eltern laut Registereintrag nicht verheiratet sind. Als die beiden weiter forschen, müssen sie feststellen, dass im Familienstammbuch zwar eine Eintragung vorgenommen wurde, jedoch sowohl Stempel als auch Unterschrift fehlen.*

*Müssen Lisas Eltern tatsächlich noch einmal heiraten? Will Nicole ihren Mann Stefan, der sich in seiner Pascharolle sehr wohl fühlt, wirklich nochmal heiraten? Wieso geht Oma Emma immer nur mit Rucksack in den Wald und was macht Opa Georg im Kleiderschrank? Diesen Fragen auf den Grund zu gehen, versprach einen lustig unterhaltsamen Abend, sowohl für das Publikum als auch für uns Akteure. Wir hatten wieder sehr viel Spaß und Freude und freuen uns schon auf die neue Spielsaison.*

*Vielen Dank an all die helfenden Hände hinter der Kulisse, in der Küche, bei Aufbau in der Halle, für das Verständnis während der Probenzeit, wenn wir die Halle belegten, Sportangebote ausfallen mussten usw. Toll, dass das in unserem Verein so funktioniert!*



*Unsere Theatertermine 2019*

*29 + 30. März 2019*

*05. + 06. April 2019*

*12. + 13. April 2019*

*Der Kartenvorverkauf startet am  
15.02.2019 in der TGV-Turnhalle  
09.00 - 11.00 Uhr,  
danach in der Untertürkheimer  
Buchhandlung Roth.*



## Nachruf

*Leider mussten wir in diesem Jahr von unserem langjährigen Theatermitspieler Herbert Schnotz Abschied nehmen. Herbert konnte aufgrund seines Gesundheitszustandes die letzten Jahre leider nicht mehr mit uns auf der Bühne stehen, doch durften wir viele Jahre mit ihm gemeinsam viele schöne Stücke erarbeiten und aufführen.*

*Gerne denken wir an die vielen lustigen Abende mit Herbert zurück und werden ihn als unterhaltsamen und fröhlichen Menschen in Erinnerung und in unseren Herzen behalten - und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.*



# PLASTIK STATT ZELLULOID

**A**us Plastik sind die Tischtennisbälle seit Beginn dieses Jahres. Der Anfang mit dem neuen Material war nicht einfach und hat ein paar Trainingsstunden erfordert.

Die Herrenmannschaft 1 (unterstützt von Silke Tschoder und Monika Schweizer) hat diese Materialinnovation schnell überwunden und die Saison 2018/2019 mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe, die Kreisliga B, abgeschlossen.

Die Herrenmannschaft 2 hat sich in der letzten Saison wacker geschlagen, aber sicher haben sie noch Luft nach oben. In die neue Saison 2019/2020 sind sie bereits erfolgreich mit einem Sieg und einem Unentschieden gestartet.

Die Damenmannschaft hat die letzte Saison mit einem Mittelfeldplatz abgeschlossen und im Pokal den 2. Platz erreicht. Die neue Saison wurde mit 2 Siegen eröffnet.

Alle Ergebnisse könnt ihr ganz aktuell über [www.tgv-rotenberg/tischtennis](http://www.tgv-rotenberg/tischtennis) verfolgen.

In der Jugend trainieren derzeit mit Rolf Stolz fünf Kinder und Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren.

Tischtennis hält jung. Das könnt ihr mit diesem Foto hier gut nachvollziehen. Unser Karl Götz hat im Juli sein 50-jähriges Tischtennisjubiläum gefeiert.

Die Mithilfe beim Verein und der Spaß





*dabei ist nicht zu kurz gekommen Hier die Tischtennis-Nikoläuse in der Küche bei der Kinderweihnachtsfeier Und die drei von der Tankstelle beim Käskipperfest*

*Die Vereinsmeisterschaften haben wir wieder im Mixed ausgetragen. Teilgenommen haben 14 Personen. Den Pokal hat Rolf Stolz mit nach Hause genommen. Hier bei der Siegesfeier zu fortgeschrittener Stunde.*

*Platz 2 belegte Stefan Stumpf und Platz 3 Silke Tschoder.*

*Wir hoffen dass die Saison weiter so gut läuft und grüßen mit einem dreifachen Ping Pong Ping pong Ping Pong ...*

*Regine Klaus*



# Rundum gelungenes Dorffest!

## Das 25. Käskipperfest



Hinter jeder Veranstaltung steckt viel Organisation, eine Menge engagierte Helfer\*innen und man kann nur jedem „Open Air“-Veranstalter wünschen, dass das Wetter mitspielt. So war es vergangenes Wochenende beim traditionell am ersten Juliwochenende stattfindenden Käskipperfest der Freiwilligen Feuerwehr Rotenberg (FFW) und des Turn- und Gesangsvereins Rotenberg (TGV).

Mit einer sehr leckeren Kuchen- und Tortenauswahl (alle selbst gebacken von Mitgliedern der FFW und des TGV) startete zur Kaffezeit das Fest bei schönstem Sonnenschein. An der Süßbar konnten die



ersten Popcorn- und 10 Cent-Süßigkeiten von den Jugendlichen verkauft werden. Das Engagement der 10- bis 14-jährigen, eine einstündige Schicht zu übernehmen, ist toll. Manche der Ju-







gendlichen sieht man sogar 2- oder 3-mal hinter der Süßibar stehen. Bis tief in die Nacht konnte der laue Sommerabend in der Sektbar bei leckeren Cocktails und Mixgetränken oder vor dem Feuerwehrhaus bei einem Viertele genossen werden. Die örtlichen Gewitter regneten glücklicherweise anderswo ab.

Der Musikverein Untertürkheim spielte den Tag über und unterhielt die anwesenden Gäste bestens. Mit großer Vorfreude warteten die Kinder den ganzen Vormittag auf den Start der Spielstraße. Das Orgateam „Jugendfeuerwehr und Jugendsprecher\*innen des TGV hatten wieder tolle, außergewöhnliche und interessante Stationen (u.a. mit dem Feuerwehrschauch spritzen) ausgesucht. Die Begeisterung der ca. 80 anwesenden Kinder war deutlich zu sehen.

Am späteren Abend begann es schließlich zu regnen, was die letzten Gäste dazu brachte, nach Hause zu gehen. So konnten die Abbauhelfer\*innen die Biertischgarnituren aufräumen, ohne jemanden zu verscheuchen.

Rundum gelungen war das Käskipperfest 2019 und wir freuen uns schon auf den 04. und 05. Juli 2020 und viele Gäste aus allen Oberen Neckarvororten und der weiteren Umgebung.

Stefanie Berner





## Das 17. Stuttgarter Kinder- & Jugendfestival

*Trotz extremer Hitze war die Stuttgarter Innenstadt an diesem Wochenende voller fröhlicher Kinder und Eltern, interessierten Besuchern und den agierenden Vereinsmitarbeitern. Beim Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival können sich Vereine an Aktionsständen auf dem Schlossplatz bis zum Eckensee präsentieren und Showgruppen auf einer Bühne mitten auf der Königsstraße einen Ausschnitt aus Ihrem Vereinsleben zeigen.*

*Die Showdance KiDs und TeEns des TGV Rotenberg waren zum zweiten Mal mit dabei!*



*Am Sonntag präsentierte zuerst die jüngere Gruppe der 1. bis 3. Klässlerinnen Ihren Tanz mit dem Titel „Dance and have Fun“.*



*erschwerend kam hinzu, dass kurzfristig 3 der Mädels wegen Krankheit bzw. Verletzung ausfielen. Wir trafen uns 30 Minuten früher und stellten alle Positionen und Akrobatikeinlagen um. Mit dem bangen Gedanken „ob das wohl gut geht?“ stand ich am Rand der Bühne. Dieser war jedoch unbegründet! Völlig souverän präsentierten die Showdance KiDs die Tanzgeschichte und dem Publikum fiel nichts auf! Großes Kompliment!*



*Kurze Zeit später waren die 4. und 5. Klässlerinnen mit ihrem Titel „Together“ am Start. Beide Showdancegruppen begeisterten das Publikum. Einen Sonderapplaus gab es sogar bei den Akrobatikeinlagen. Die Mädels haben ihre Auftritte trotz Sommerhitze mit Bravour gemeistert!*

*Stefanie Berner*





## »The Nordic Walking Life«



*Es ist wieder Donnerstagnachmittag. Bin noch im Geschäft. Hoffe ich komme bei Zeit hier raus. Schon 16:45 Uhr- wieder so knapp. Die ersten WhatsApp-Nachrichten unserer Gruppe Nordic Walking blinken auf.*

*Karin: „Hallo Leute, wie sieht’s aus? Wer ist dabei? Egelseer Heide 18:00Uhr.“ Antworten: „Muss heute passen, bin noch unterwegs“ „Bin Knapp, versuch’s aber.“ „Steh dann an der Ecke beim Pfrommer.“ „Bin dann mal raus, wenn ich vom Urlaub zurück bin, trage ich die Donnerstage fest in Kalender ein, versprochen.“ „Hab aktuell etwas Übergewicht, komme auch“.*

*Stehe inzwischen an der Bushaltestelle und warte auf den 61er Bus. Diesmal ist er pünktlich. Schaffe es - denke ich. Ziehe mich schnell um und schnappe mir die Leine und den Hund. Muss vorher noch eine kleine Runde Gassi gehen, damit Hund sein Geschäft gemacht hat. Hält sonst nachher den ganzen Nordic Walking Verkehr auf und ich komme nicht mehr hinterher, weil ich Hundehäufchen aufsammeln muss. OK, hat geklappt. Ich und Hund stehen an der Ecke. Irgend jemand hält immer und nimmt uns mit ob Karin,*



Sabine, Anni ... Alle beisammen. Heute Karin( klar), Jutta, Sabse, Werner, Holger, Petra, Markus ... Die Gruppe startet. Ich hinterher. Hund hinterher. Hund überholt .Ich Schlußlicht, keuchend - wie Hund. Zunächst läuft es zäh, dann komme ich in Fluss. Hund kommt auch in Fluss. Läuft durch die Stöcke durch und zurück, um nach Frauchen zu sehen. Karin schaut auch zurück, um nach Silke zu sehen. Jemand anderes aus der Gruppe schaut zurück, um nach Silke zu sehen.

Die Gedanken werden frei, ich schalte ab, frische Luft, Wald, Natur und das Klicken der Stöcke. Am Ende ist der Stress und die Müdigkeit im Wald geblieben und ich fühle mich wieder ganz lebendig. Ich schmunzle über die Gedanken, die ich gerade habe: WALKING DEAD - WALKING STICKS - WALKING LIFE: „How a Zombie turns into a human by NORDIC WALKING“.

Also anstatt WALKING DEAD - WALKING LIFE! Dies könnten wir zum Motto machen in unserer Nordic Walking-Gruppe.



Danke Karin. für Deine Geduld mit uns und Deine unendlichen Ermutigungen - und dafür, dass Du dran bleibst an uns.

Bis nächsten Donnerstag: 1. Hoffe, ich komme dann raus. 2. Habe etwas Übergewicht. 3. Bin nicht krank und 4. nicht in Amerika.

Liebe Grüße Silke und Dolly



# Charming Farming

Mit dem Busunternehmen „Der kleine Stuttgarter“ ging es um 11:00 Uhr mit unserer Gymnastikgruppe „Fit in den Morgen Ü68“ los in Richtung Böhmenkirch zur Straußenfarm des Lindenhofs der Familie Bosch.

Zur Mittagszeit dort angekommen, wurden wir mit einem Vesper „Alles vom Strauß“ empfangen



und erlebten bei einer Filmvorführung, wie aus dem ehemaligen Bauernhof eine Straußenfarm wurde. Bei der Führung konnten wir viel Interessantes erfahren: wo Strauße ursprünglich lebten, wie sie hier gezüchtet und gehalten werden und was sie alles fressen.

Anschließend saßen wir bei Kaffee, Kuchen, Sekt und netten Gesprächen gemütlich zusammen. Auf der Heimfahrt besichtigten wir noch die Burgruine Helfenstein bevor wir abends wieder gut zuhause ankamen. Schön war's.

Sigrid Berner



# Fit in den Morgen

## Fitnessgymnastik auf Tour

*Neben dem normalen Joggen bzw. Walken im Sommer durch den Rotenberger Wald und anschließender Gymnastik in Berners Garten - oder im Winterhalbjahr parallel zur Fitnessgymnastik in der Turnhalle - waren wir dieses Jahr, wie schon öfters, zusammen auf Tour.*

*Früh morgens starteten wir mit Bus und Zug zu unserer ehemaligen Mitsportlerin Moni nach Mettlach. Gestärkt durch das Sektfrühstück mit Brezeln ging es vom Bahnhof, nach kurzem Einchecken im Hotel, gleich zur Besichtigung des Keramik-Erlebnisentrums Villeroy & Boch.*

*Nach der nachmittäglichen Besichtigung der Saarschleife kochte uns Moni*

*abends ein typisch Saarländisches Essen. Der Absacker an der Hotelbar rundete unseren ersten erlebnisreichen Tag hervorragend ab.*

*Am nächsten Tag erhielten wir eine Stadtführung durch Saarburg, machten einen Stadtbummel und mussten dann langsam schon wieder an die Rückreise denken.*

*Wir freuen uns jederzeit über weitere Interessentinnen ab Ü55, die gerne mal mittwochs um 20:15 Uhr bei der Fitnessgymnastik reinschnuppern möchten. Kommt vorbei und macht mit!*

*Sigrid Berner*





# *Fitness Gemixt*

*Was bedeutet das?*



*Ganz einfach: ein Mix aus viel Bewegung mit Musik! In Kombination mit Ausdauer, Konzentration, Koordination, Muskelaufbau, Gleichgewichtsübung, Dehnung und Entspannung - und das Ganze hervorragend gemixt von Claudia Englert.*

*Fitness Mix - für wen?*

*Für alle, die Spaß an viel Bewegung haben - gepaart mit Anstrengung.*

*Für alle, egal wie jung oder alt, die sich fit fühlen, aber noch fitter werden wollen.*

*Für alle, die donnerstags zwischen 9 und 10:30 Uhr ihre Alltagsroutine unterbrechen wollen.*

*Und für alle, denen es Freude macht, mit einer Gruppe gleichgesinnter (wir sind im Schnitt 10 bis 12 Frauen) zu schwitzen und anschließend auf der Matte zu liegen, um bei Claudias beruhigender Stimme oder meditativer Musik den „Vögele“ lauschend zu entspannen.*

*Fitness Mix bedeutet außerdem: Jeder „NEULING“ ist herzlich willkommen! Und wenn man erst mal dabei ist, mag man die Sportstunde nicht mehr missen.*

*Auf geht's! Fitness Mix ist wärmstens zu empfehlen!*

*Bis bald - Claudia Englert*



# *Schi Gym*





# Herbstzauber





**S**trömender Regen am Vortag des Herbstzaubers. Mit angespannten Nerven wurde der Wetterbericht für den nächsten Tages immer wieder angeschaut. Was sollen wir mit den 60 angekündigten Kuchen bei schlechtem Wetter machen? Wie enttäuscht werden die Showdance-Gruppen sein, wenn es beim Auftritt regnen sollte? Wider Erwarten begann der Sonntag mit strahlendem Sonnenschein. Mit jeder Stunde wurde es wärmer und bereits beim Aufbau konnten die Pullover ausgezogen werden.

Zum zweiten Mal verkaufte der TGV Rotenberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Herbstzauber“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unterhalb der Grabkapelle leckere Grillwürste, Kaffee und Kuchen.

Am frühen Nachmittag präsentierten alle drei Showdance-Gruppen (KiDs, GirLs und TeEns) gemeinsam mitten auf den Treppenstufen vor der Rotenberger Kapelle eine extra für diesen Tag einstudierte Tanzgeschichte. Das zahlreich anwesende Publikum applaudierte den 35 Mädchen von der 1.-6. Klasse begeistert.



Wieder waren am Ende des Tages von den 60 selbst gebackenen und von unseren Mitgliedern gespendeten Kuchen nur noch ganz wenige Stückchen übrig. Diese verschenkten wir an die letzten vorbeiziehenden Wanderer und den Sicherheitsdienst.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer/innen beim Auf- und Abbau, am Stand, an der Kasse und dem Spüldienst in der Turnhallenküche sowie für die Fahrdienste und zusätzlich einspringenden Personen. Gigantisch waren wieder die 60 Kuchenspenden! Es ist so schön, dass es euch gibt!

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Stefanie Berner



# TGV Fasching

*Let's Go Party*





**M**it neuem Orgateam, bestehend aus den Jungerwachsenen Vanessa Barth, Julia Krämer, Beate Kurrle, Emanuel Bubeck, Krischan Bubeck, Jonas Hafenrichter und Tobias Schulmeister, fand zum 3. Mal die Faschingsparty mit der Liveband „Just vor Fun“ statt.

Im Vorverkauf wurden bis Anfang Januar alle Karten verkauft und am Samstag, 16. Februar 2019 rockte die Liveband „Just vor Fun“ auf der Turnhallenbühne. Die faschingsbunt geschmückte Turnhalle mit zwei Bars, einer großen Tanzfläche und einladenden Stehtischen, füllte sich mit phantasievoll und lustig verkleideten Gästen.



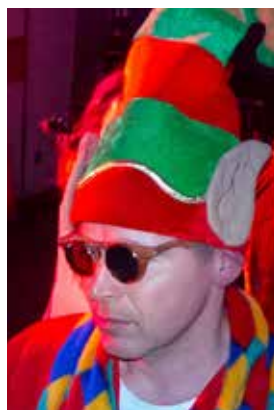
Von Beginn an bis 2:00 Uhr nachts war die Tanzfläche voll, es wurde abgerockt und Polonaise getanzt. Bei bester Stimmung amüsierten sich Jung und Alt miteinander in der Rotenberger Turnhalle. Aus den vielen genialen Kostümen wurden am Abend die besten Kreationen prämiert.



















*Das neue Orga-Team konnte sehr zufrieden mit sich und über die gelungene Veranstaltung sein. Das würde ohne die Unterstützung der vielen Helfer\*innen hinter den Bars sowie beim Auf- und Abbau natürlich nicht funktionieren. Ein ganz großes DANKESCHÖN an alle!*

### **Save the Date!**

*Nächstes Jahr findet die Faschingsparty am Samstag, 08. Februar 2020 statt. Sichert euch eure Karte schon im Vorverkauf.*

*Stefanie Berner*





# Erstes TGV Helfer\*innenfest



*Entgegen dem typischen schwäbischen Satz „Nix gschwätzt isch gnuag globt“ veranstaltete der TGV Rotenberg sein erstes »Danke-Fest« für alle Helferinnen und Helfer, die in den letzten Jahren den Verein in vielfältiger Weise unterstützt haben. 86 Personen konnte der 1. Vorsitzende Joachim Krämer letzten Samstag in der Turn- und Festhalle be-*

*grüßen. Er bedankte sich für die engagierte Unterstützung in vielen Bereichen.*

*Etliche Hobby-Konditorinnen waren anwesend, die seit vielen Jahrzehnten Kuchen backen für das Käskipperfest oder seit neuestem für den Herbstzauber am Fuße der Kapelle. Ein großes Dankeschön ging auch an das neue Faschingsparty-Orga-Team. Die Jungerwachsenen haben ab diesem Jahr die komplette Organisation übernommen.*

*Ein besonderes Dankeschön wurde allen Mitgliedern ausgesprochen, die den TGV regelmäßig bei den Festen und Veranstaltungen unterstützen. Außerdem ein ganz herzliches Danke für die engagierten Übungs-*

*leiter\*Innen, den Ausschuss und die vielen Helfenden, die übers Jahr verteilt allen Ecken und Enden anpacken. Denn es ist ganz und gar nicht selbstverständlich, ein so hohes Engagement zu bekommen.*





*Der TGV-Vorstand hatte die Idee, ein Helfer\*Innenfest zu veranstalten, an dem die Anwesenden einmal nichts tun müssen. So wurden alle nach dem Sektempfang mit Salaten und leckerem Gegrilltem aus der Metzgerei Held, die den TGV bei Festen beliefert, verwöhnt. Süße Backwaren, von der den TGV beliefernden Bäckerei Benhelm, rundete den Abend ab.*

*Es war ein sehr gelungenes Fest mit richtig netten Gesprächen, das zukünftig im Drei-Jahres-Rhythmus stattfinden wird.*

*Danke, liebe TGV-Mitglieder, dass ihr so vielfältig unterstützt, wir uns auf eure Mithilfe verlassen können und wir eine besondere Gemeinschaft sind, die man nicht genug loben kann!*

*Stefanie Berner*



# GeMiSchTeR SaTz

„Ganz neue Klänge  
auf dem Rotenberg“



Konzertdebüt des Pop- und Jazzchores „GeMiSchTeR SaTz“  
am 29. September 2019

Die Spannung war nicht nur den Verantwortlichen des Vereins anzumerken, wie wohl der neue Chor bei den Rotenbergern ankommen wird. Im Vorfeld hatte die Presse ja dankenswerterweise schon über die Gründung des Pop- und Jazzchores berichtet, um kurz vor dem Konzert die Werbetrommel zu rühren. Aus den ca. 100 im Vorverkauf vergebenen Eintrittskarten konnte keiner schließen, dass der Andrang und das Interesse so groß wird, dass die Festhalle des TGV Rotenberg an diesem Abend mit 200 Besuchern nahezu voll besetzt war.

Die aufgebaute Tontechnik und die stimmungsvolle Beleuchtung weckte die Neugier der Besucher. Die





Bewirtung wurde vom Kindergarten „Die Kappellenzwerge“ übernommen, sodass sich der eine oder andere schon vor dem Konzert ein Gläschen „Gemischter Satz“ vom Collegium Württemberg gönnte.

Um 18 Uhr eröffnete die Band Michael Stauss & Friends den Musikabend mit einem Medley bekannter Jazzmelodien, um das Publikum auf den Pop- und Jazzabend einzustimmen, bevor Ulrich Krämer, der Verantwortliche für die Abteilung Gesang im TGV Rotenberg, das Mikrofon ergriff um die Besucher zu begrüßen. Er erinnerte daran, dass vor genau einem



Jahr die Geburtsstunde des neuen Chors mit dem Start des „SING MIT“ Projektes war. Weiter ging er auf die Namensfindung des Chores „Gemischter Satz“ ein und versuchte eine Analogie zwischen dem Wein und der Zusammensetzung der demnächst auftretenden Akteure herzustellen. So wie beim Wein „Gemischter Satz“ verschiedene Rebsorten zusammen angebaut, gelesen, gekeltert und vergoren werden, so setzt sich auch der Chor aus Sängerinnen und Sängern unterschiedlicher Chor- und Singenfahrung zusammen. Das Ergebnis soll vielschichtiger und authentischer sein als z.B. bei einer Cuvée.

Die Zuschauer durften also gespannt sein, was sie erwartet.

An den Anfang der Liedvorträge setzte die Chorleiterin Dorothea Welz das „beswingte“ 4-stimmige Stück „It don't mean a thing“ von Duke Ellington, um das Publikum auf die Musikrichtung des Chors einzustimmen. Nach einer kurzen Moderation der Chorleiterin mit interessanten Informationen zu den ersten 3 Stücken folgten die eher ruhigen Stücke „Autumn Leaves“, der die Titelmelodie eines Liebesdramas aus den 50er Jahren



und „Hallelujah“ von Leonard Cohen, allerdings in der a cappella Version von Jens Johansen. Mit Big Band Swing leitete die Band das bekannte Stück „On the sunny side of the street“ ein, das sehr vielschichtig intoniert ist. Von 2-stimmigen Passagen mit teilweise textloser Bassbegleitung bis zu 5-stimmigen Akkorden war al-





les dabei, um den Stimmumfang des Chores unter Beweis zu stellen. Darauf setzte die erfahrene Chorleiterin dann den Popsong „Killing me softly“ im Stil eines Latin Rock, von Bandleader Michael Stauss & Friends gefühlvoll begleitet und mit Soloeinlagen bereichert.



Schon jetzt konnte man am Applaus der Zuschauer erkennen, dass dieser Musikstil ankommt und die Leute begeistert, nicht nur den Chor. Der Erklärung zur Entstehung des Liedes „Mad world“, das in der a cappella Version der Wise Guys vorgetragen wurde, lauschten das Publikum gespannt, bevor die sanften Altstimmen die Ballade eröffneten. Nach und nach gesellten sich die anderen Stimmen dazu, um dann als 5-stimmiger Satz, interessanter Weise mit 2 Bassstimmen, die volle Stimmgewalt des Chors zu präsentieren.

Das bereits von Frank Sinatra interpretierte Stück „Fly me to the moon“ wurde ursprünglich im 3/4 Takt komponiert, erklärte Dorota Welz in ihrer Moderation und die Band gab eine Kostprobe dieser Originalversion, bevor sie im 4/4 Takt das Intro für den Chor spielte. Im Vortrag dieses Liedes spiegelte sich die Begeisterung und Freude der 22 Sängerinnen und Sänger, sodass sich diese auf den eigens von Vincent Welz, dem Sohn der Chorleiterin, für den „Gemischten Satz“ 2-stimmig arrangierte Popsong „Count on me“ von Bruno Mars übertrug.

Den passenden Abschluss dieses bunten Pop- und Jazzkonzerts machte „Goodnight sweetheart“, das mit dem letzten Satz „you know I hate to go“ an diesem Abend vie-

len aus dem Herzen sprach. Dies konnte man an der Reaktion der Besucher ablesen, da Zugaben gefordert wurden. Bevor diese aber dargeboten wurden, ergriff Ulrich Krämer das Wort, um sich bei allen beteiligten Personen und Institutionen zu bedanken. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich bei der musikalischen Leiterin Dorota Welz, ohne deren Engagement und Motivation dieser schöne Abend nicht möglich gewesen wäre. Sie hat es verstanden, mit Humor, viel Energie und gutem Gespür für das Machbare, ein Programm zusammenzustellen, das zu diesem Chor passt und trotz 14-tägiger Proben auch vom GeMiSchTeN SaTz zu schaffen war.



Die Band, mit der die Chorleiterin schon länger zusammenarbeitet, bereicherte die Musikstücke sehr professionell, glänzte durch einige Soloeinlagen und Improvisationen und gab dem Chor die notwendige Sicherheit.



Ein besonderer Dank ging deshalb an Michael Stauss (Klavier), Joe Kukula (Schlagzeug) und Hans-Joachim Weiß (Kontrabass).

Ein rundum gelungener Abend, der mit einem Gläschen Wein seinen Ausklang fand. Was die Verantwortlichen des Chors besonders freut, ist die Tatsache, dass einige der Besucher nun zur Chorprobe kommen wollen. Damit wird das Ziel des im letzten Jahr gestarteten Projektes zur Erhaltung des „G“ im TGV Rotenberg erfüllt und der Chorgesang hat seinen Fortbestand in unserem kleinen Weinort.



Treffpunkt GeMiSchTeR SaTz: Do. (ungerade Wochen) um 20 Uhr,  
Ansprechpartner Ulrich Krämer (Chor@TGV-Rotenberg.de)





*Dance, Dance, Dance!*



*"Ich bin zur Hochzeit eingeladen und muss tanzen. Wie war das doch gleich mit dem Walzer? Ich glaub, ich sollt' mal dringend üben."*

*So entstand die Idee, einen Tanzkurs beim TGV anzubieten. Annette Bubeck, eine leidenschaftliche Tänzerin, konnte schnell etwas organisieren und so trafen sich 6 Paare zur ersten Tanzrunde.*

*Regelmäßig finden jetzt die Tanztreffen statt. Einmal im Monat, immer am letzten Sonntag, unter der Leitung von Jürgen Maas und Annette Bubeck von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Rotenberg.*

*"Unser Ziel ist es, den Paaren Freude und Spass beim Tanzen zu vermitteln -ohne Druck und Stress. Wir unterrichten alle Tänze von Standard bis Latein und gehen gerne auch auf persönliche Wünsche ein. Jeder ist willkommen, Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene."*



Infos unter : [bubeck2012@kabelbw.de](mailto:bubeck2012@kabelbw.de)



Bitte beim Übungsleiter abgeben oder  
in den TGV Briefkasten einwerfen.



## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Mitgliedschaft ....  
**Turn- und Gesangverein Rotenberg e.V.**

PLZ / Ort	Strasse	Telefon / Mobil
Beruf*:	Email:	
Ich interessiere* mich für eine <input type="checkbox"/> ehrenamtliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Übungsleiter-Tätigkeit		

\* freiwillige Angabe

### 1) Familienmitgliedschaft (Familienmitglieder)

Name	Vorname	Geb.-Datum

### 2) Einzelmitgliedschaft Erwachsene

Name	Vorname	Geb.-Datum

### 3) Kinder- und Jugendlichenmitgliedschaft

Name	Vorname	Geb.-Datum

Die Satzung des Vereins ist auf der homepage [www.tgv-rotenberg.de](http://www.tgv-rotenberg.de) zu finden und  
wird von mir / uns anerkannt.

Mitglied ab (Datum)

Unterschrift Antragsteller / ges. Vertreter

### Ermächtigung zum SEPA-Lastschriftinzug des Vereinsbeitrages

Hiermit ermächtige ich den Turn- und Gesangverein Rotenberg e.V. widerruflich den von mir zu  
entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: DE
BIC:
Bank:



## ÜBUNGSANGEBOTE

Montag	09.30 – 10.30 Uhr	Fit in den Morgen (Frauen Ü 68)
	18.30 – 19.30 Uhr	Tischtennis Kinder/Jugend
	19.30 – 22.00 Uhr	Tischtennis Erwachsene
Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulturnen (3 ½ - 6 Jahre)
	17.00 – 18.00 Uhr	Showdance-KiDs (Mädels 1. - 2. Klasse)
	18.00 – 19.00 Uhr	Einradgruppe (Mädels)
	19.00 – 20.30 Uhr	Freizeitvolleyball (gemischt ab 16 Jahre)
	20.30 – 22.00 Uhr	Jedermann-Sport (männl. Erwachsene)
Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Showdance GirLs (Schülerinnen 3. - 4. Klasse)
	18.00 – 19.00 Uhr	Showdance TeEns (Schülerinnen 5. - 7. Klasse)
	19.15 – 20.15 Uhr	Body Fit (Frauen Ü 18)
	20.15 – 21.45 Uhr	Fitness-Gymnastik (Frauen Ü55)
Donnerstag	09.00 – 10.30 Uhr	Fitness-Mix (gemischt)
	16.15 – 17.00 Uhr	Eltern-Kind Turnen (1 ½ - 3 ½ Jahre)
	18.00 – 19.00 Uhr	Nordic Walking für alle (Treffpunkt im Sommer Parkplatz Egelseer Heide, im Winterhalbjahr an der Turnhalle)
	18.00 – 19.00 Uhr	Kindersport gemischt (1. - 3./4. Klasse)
	19.15 – 20.45 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	Fitness, Spiel & Sport Erwachsene Sängertreff »GeMiSchTeR SaTz« und Männerchor (Chorprobe 14tg. im Wechsel)
Freitag	18.00 – 20.15 Uhr	freies Fußballtraining (Ü18)
	20.15 – 21.45 Uhr	Skigymnastik (nur im Winterhalbjahr)
Samstag	11.00 – 14.00 Uhr	Tischtennis Erwachsene (nach Absprache)
Sonntag	18.00 - 20.00 Uhr	Tanzkurs (letzter So. im Monat)
	20.00 – 22.00 Uhr	Badminton Erwachsene (sporadisch)

Noch Fragen? [E-Mail an: sportwart@tgv-rotenberg.de](mailto:sportwart@tgv-rotenberg.de) (Lena Miller und Larissa Lutz)